

Literatur empfehle, bemerke ich, dass ich während der nächsten Monate zweimal wöchentlich Eilgut-Sendungen von Paris kommen lassen werde, so dass alle mir zugehenden Bestellungen, soweit dieselben nicht sofort von meinem Lager aus expedirt werden können, immer mit der grösstmöglichen Beschleunigung Erledigung finden werden. Meine regelmässigen wöchentlichen Bezüge aus England erleiden auch während des Winters keine Unterbrechung.

Leipzig, im October 1856.

F. A. Brockhaus
Sortiment u. Antiquarium.

[13239.] Zu äusserst wirksamen Inseraten empfehlen wir allen Herren Verlegern die in unserm Verlage erscheinende

„Grazer Zeitung“.

Einziges politisches Organ für Steiermark. Erscheint täglich in Morgen- und Abendausgabe mit belletristisch-literarischem Beiblatt.

Unsere Zeitung, als einziges verbreitetes Blatt einer Provinz mit über einer Million Einwohner, befindet sich schon wegen ihres officiellen Charakters in den Händen aller Beamten und Gebildeten, und hat, in einer Auflage von 3000 Exemplaren erscheinend, nicht nur in unserer Landeshauptstadt Graz, sondern auch in der Provinz und den ganzen südlichen Kronländern einen grossen wohlhabenden Leserkreis.

Inserationsgebühr für die 4 Mal gespaltene Seite bei

- 1 maliger Einschaltung 3 kr. C.-Mze.
- 2 „ „ 4 „ „
- 3 „ „ 5 „ „

und so bei jeder weiteren Einschaltung 1 kr. per Zeile mehr.

Inserate erbitten wir uns entweder direct oder auch durch die hiesigen Buchhandlungen von Damian & Sorge, A. Pesse, Fr. Ferstl und Ed. Ludwig, und da unsere Zeitung in ihrem Feuilleton alle Novitäten, sofern dieselben nicht gegen Staat, Kirche und Sitte sind, schnell und unparteiisch bespricht, so ersuchen wir etwaige zur Besprechung bestimmte literarische Erscheinungen durch Vermittelung dieser Firmen gefälligst übersenden zu wollen.

Graz, October 1856.

G. Leykam's Erben.

[13240.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich den bei mir erscheinenden:

„Grazer-Telegraphen,“
Auflage 5,000,

und berechne bei alleiniger Benennung meiner Firma die Zeile à $\frac{1}{2}$ R \mathcal{L} bei einmaliger Einschaltung; 4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich mit diesem Blatte, welches jetzt das gelesenste in ganz Steiermark, und namentlich in jedem Hause zu Graz gelesen wird, gratis. Novitäten, welche nicht gegen Staat und Kirche sind, werden in die Feuilletons meines Blattes aufgenommen und auch besprochen.

Graz.

Karl Mühlfeith.

Wichtig für thätige Verleger!

[13241.] Verlegern hauptsächlich populärer Werke, die gut und auch nachhaltig anzeigen wollen, empfehle ich hierzu den Umschlag meiner Illustr. Welt, die durch ihre sehr grosse Verbreitung, hauptsächlich in Oesterreich, ganz Süddeutschland und der Schweiz, Anzeigen gewiss sehr erfolgreich macht.

Die gespaltene Petitzeile berechne ich in laufender Rechnung zu nur 5 S \mathcal{L} oder 18 kr. rhein.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[13242.] **Inserate in die Königl. Leipziger Zeitung**
(Auflage 6000)

sind vom besten Erfolg.

Der Preis für den einspaltigen Raum einer Zeile ist 1 R \mathcal{L} 6 S und stelle ich die Beträge den Handlungen, mit welchen ich in Verbindung stehe, in laufende Rechnung.

Heinrich Hübnier in Leipzig.

An die österreich. Herren Collegen.

[13243.] Da ich zur bevorstehenden Weihnachtszeit alle meine Bücher auf den auszugebenden Placaten, Prospecten, Verlagsberichten, Weihnachtskatalogen etc. nur in Thalern anzeigen werde, so ersuche ich diejenigen österreichischen Handlungen, welche die in vergangener Ostermesse in Gulden disponirten Sachen in Thaler reducirt wünschen, mir dies gefälligst anzuzeigen.

Otto Spamer in Leipzig.

[13244.] **— Romane. —**

Für eine zu begründende Leihbibliothek bitte ich um gefäll. Einsendung von Offerten von guten deutschen, französischen und englischen Romanen.

Leipzig, d. 1. October 1856.

Emil Deckmann.

[13245.] **Englische Schillingsbücher.**

Von jetzt ab liefere ich die englischen Schillingsbücher wie folgt:

- 1/— für 8 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} , 1/6 für 13 S \mathcal{L} ,
- 2/— für 17 S \mathcal{L} .

London.

Franz Thimm.

Börse in Leipzig, am 6. October 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	103 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Lsdr. à 5 \mathcal{R}	k. S. 2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57 $\frac{1}{4}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152 $\frac{1}{2}$ 150
London pr. 1 Pf. St.	1 Tagedat. 2 Mt. 3 Mt.	6.18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	80 $\frac{1}{4}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	96 $\frac{1}{2}$ 95 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 \mathcal{R} à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathcal{R} idem „ d°.	„	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathcal{R} nach ger. Ausmünzf.	„ d°. 10 $\frac{1}{2}$	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	„	5.14
Holland. Duc. à 3 \mathcal{R}	„	5 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d°. d°.	„	5 $\frac{1}{2}$
Bresl. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d°.	„	—
Passir d°. d°. à 64 As „ d°.	„	—
Conv. Species u. Gulden	„ d°. 3 $\frac{1}{2}$	—
Idem 10 u. 20 Kr.	„ d°. 3 $\frac{1}{2}$	—
Gold pr. Mark fein Cölln	„	—
Silber „ d°. d°.	„	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl.	„	97
Kurhessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningensche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 \mathcal{R}	„	—

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Drei Urtheile die Abnahme von Meyer's Conventions-Verikon betreffend. III (Schluss). — Nochmals über Commissionsartikel bei einer Fallitmasse. — Miscellen. — Neuigkeiten d. ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeb Blatt Nr. 13140—13245. — Börse in Leipzig, am 6. October 1856.

Anonyme 13143—44. 13226.	Gaspel 13175.	Riebestind 13214.	Schmidt in B. 13152.
13227. 13229—33.	Helwing 13222.	Einbauer 13153.	Schneider & C. 13192.
Auß.-Vit.-art. in R. 13184.	Herold in S. 13212.	Maffon 13146. 13165.	Schönfeld 13183.
Ascher & C. 13164.	Hes in G. 13201.	Raute 13162.	Schönungb 13194.
Baumgarten & C. 13185.	Hesse 13180.	Rayer, G. in P. 13163.	Schweiffle & S. 13174.
Bertram 13170.	Hirichs Berl. 13224.	Reignes, J. M. in S. 13147.	Spamer 13243.
Berendsohn 13202.	Hirt 13181.	13219.	Stage 13221. 13237.
Besser 13166.	Hofmeister in P. 13177. 13206.	Merck 13225.	Stargardt 13198.
Brockhaus 13148. 13238.	Hofflein in G. 13187.	Mertens 13211.	Strauß 13210.
Buddens Berl. 13167.	Hübner 13242.	Meyer in unv. 13161.	Tendler & G. 13218.
Knobloch 13208.	Jacob 13207.	Rittsdorffer 13189. 13203.	Theobald & T. 13199.
Goffeneble 13156.	Janssen 13191.	Mühlfeith 13240.	Thimm 13245.
Deckmann 13244.	Kaiser in S. 13209.	Rüller in U. 13160. 13205.	Vincent 13197.
Diezel 13215.	Kirchheim 13223.	Ressler & R. 13188.	Voigtländer 13182.
Dirnbock 13172.	Kirchhoff & W. 13235.	Rijhoff 13150.	Wallerstein 13141.
Dürr, A. 13155.	Klose 13199.	Rutt 13179. 13195—96.	Weber in S. 13149.
Ehrlich 13159.	Korn in R. 13168.	Reifer 13234.	Weidmann 13154. 13171.
Engelmann 13151.	Krebs 13216.	Frankel & R. 13236.	Berner 13228.
Fernau 13204.	Langfeld 13142.	Riegel Berl. in B. 13173.	Williams & R. 13213.
Fleischer, F. 13145.	Le Hour 13186.	Ritter in B. 13178.	Winter, G. F. in P. 13220.
Friede 13217.	Levi 13140.	Scherf, Gebr. 13156.	Wohl 13176. 13193.
Günst 13157.	Leykam's Erben 13239.	Schmidt in O. 13209.	Wöller 13169.
Hallberger, G. 13241.			

